

Anfrage der Abgeordneten Dr. Sabine Weigand, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Plenum vom 29.01.2020

Ich frage die Staatsregierung:

Wann wurde der Auftrag über die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens zur Verkehrserschließung der Plassenburg in Kulmbach an das Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH (IBL GmbH) vergeben, welcher Termin wurde mit der Firma für eine abschließende Ergebnispräsentation vereinbart und welche der in der Antwort der Staatsregierung auf unsere Anfrage vom 21.1.2020 genannten Akteure (Schlösserverwaltung, Regierung von Oberfranken, Stadt Kulmbach, Gemeinde Ködnitz, dem Landesdenkmalrat, Naturschutzbehörden und den Bayerischen Staatsforsten) sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits in die Planungen involviert?

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat:

Der Auftrag für das Gutachten wurde am 25. Mai 2018 durch das Staatliche Bauamt Bayreuth erteilt. Ein Endpräsentationstermin des Gutachtens wurde nicht vereinbart. Das Staatliche Bauamt Bayreuth, die Regierung von Oberfranken, die Stadt Kulmbach, die Gemeinde Ködnitz, der Landesdenkmalrat und die Bayerische Schlösserverwaltung waren bzw. sind in die Planungen zur Verkehrserschließung der Plassenburg involviert.